



# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

F 1 13 - m 11/75

Ausgegeben am 9. Februar 1976

**Bauhauptgewerbe im November 1975**

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

550

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

4. S.

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantennen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragseingang:** Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe <sup>1)</sup>

Saarland

Monat: November 1975

## Bauhauptgewerbe

Merkmal	November 1975	Oktober 1975	Januar - November		Veränderungen in %		
					November 1975	November 1975	Jan.-Nov. 1975
			1975	1974	gegenüber		
					Oktober 1975	November 1974	Jan.-Nov. 1974
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	17 734	17 893	17 676	20 595	- 0,9	- 6,9	- 14,2
Tätige Inhaber	735	735	732	782	± 0	- 3,0	- 6,4
Kaufmännische und technische Angestellte	1 985	1 978	2 002	2 322	0,4	- 11,9	- 13,8
Übrige Beschäftigte	15 014	15 180	14 942	17 491	- 1,1	- 6,4	- 14,6
Facharbeiter, Poliere und Meister	9 973	10 005	9 918	11 605	- 0,3	- 7,7	- 14,5
Fachwerker und Werker	4 412	4 533	4 447	5 403	- 2,7	- 5,6	- 17,7
Gewerblich Auszubildende, Anlernlinge und Praktikanten	629	642	577	483	- 2,0	12,3	19,5
1 000 DM -							
Löhne	31 593	34 529	322 749	353 325	- 8,5	11,5	- 8,7
Gehälter	5 049	4 771	52 904	57 176	5,8	- 6,3	- 7,5
Anzahl							
Arbeitstage	19	23	228	229	- 17,4	- 5,0	- 0,4
1 000							
Gefällteste Arbeitsstunden insgesamt	2 406	2 795	26 116	30 618	- 13,9	3,3	- 14,7
Wohnungsbau	689	855	7 979	9 587	- 19,4	2,7	- 16,8
Landwirtschaftlicher Bau	1	2	39	52	- 50,0	± 0	- 25,0
Gewerblicher und industrieller Bau	572	636	6 011	6 179	- 10,1	19,7	- 2,7
Hochbau	473	522	4 721	5 161	- 9,4	25,8	- 8,5
Tiefbau	99	114	1 290	1 018	- 13,2	- 2,9	26,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 144	1 302	12 087	14 800	- 12,1	- 3,0	- 18,3
Hochbau	229	267	2 627	2 800	- 14,2	- 2,1	- 6,2
Strassenbau	531	586	5 363	6 332	- 9,4	11,3	- 15,3
Sonstiger Tiefbau	384	449	4 097	5 668	- 14,5	- 17,9	- 27,7
1 000 DM							
Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	108 651	99 343	978 849	1 058 614	9,4	15,5	- 7,5
Wohnungsbau	21 981	26 385	246 517	268 993	- 16,7	14,4	- 8,4
Landwirtschaftlicher Bau	122	956	1 715	1 812	- 87,2	-	- 5,4
Gewerblicher und industrieller Bau	24 501	23 872	234 604	232 949	2,6	12,1	0,7
Hochbau	21 009	19 288	184 546	190 275	8,9	22,7	- 3,0
Tiefbau	3 492	4 584	50 058	42 674	- 23,8	- 26,2	17,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	62 047	48 130	496 013	554 870	28,9	17,2	- 10,6
Hochbau	23 910	11 746	151 571	98 278	103,6	117,8	54,2
Strassenbau	19 736	18 564	173 413	246 233	6,3	- 14,8	- 29,6
Sonstiger Tiefbau	16 401	17 820	171 029	210 359	3,3	- 2,2	- 18,7
Maßziffern / MD							
Auftragszugang insgesamt <sup>2)</sup> (1971 = 100)	81,7	102,0	103,5	114,6	- 19,9	- 26,9	- 9,7
Hochbau	64,0	86,2	94,3	89,9	- 25,8	6,1	4,9
Tiefbau	107,7	125,1	117,0	150,9	- 13,9	- 42,6	- 22,5
Auftragsbestand insgesamt <sup>2)3)</sup> (1971 = 100)	-	-	-	-	-	-	-
Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
Tiefbau	-	-	-	-	-	-	-

1) Auftragszugang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

